

Ergebnisprotokoll der 13. Vorstandssitzung der AktivRegion Eckernförder Bucht

Ort der Veranstaltung: Amt Hüttener Berge, Mühlenstraße 8, 24361 Groß Wittensee

Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung: 18.03.2026, 14:01 Uhr – 15:47 Uhr

Teilnehmende:

Kommunale Partner*innen

1. Andreas Betz (Amtsdirektor Hüttener Berge)
2. Mike Buchau (BGM Altenholz)
3. Matthias Meins (AD Dänischer Wohld)
4. Sandra Westphal (LVB Amt Dänischenhagen)

WiSo Partner*innen

5. Michael Packschies (WiSo Umwelt)
6. Detlef Kroll (WiSo Tourismus)
7. Joschka Weidemann (WiSo Wirtschaft)
8. Anke Stegemann (WiSo Landwirtschaft)
9. Fabio Schumann (WiSo Jugend)
10. Judith Leysner (WiSo Soziales)
11. Moritz Volker (WiSo Kultur und Bildung)

Entschuldigt fehlten

Iris Ploog (BGM Eckernförde)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

1. Florian Scholtis (Regionalentwicklung LH Kiel)
2. Manfred Heller (OB Holtenau, LH Kiel)
3. Franziska Linz (LLnL)(bis TOP 8 anwesend)

Regionalmanagement

1. Dr. Dieter Kuhn
2. Melanie Heumann
3. Lena Kolthoff

Gäste

4. Hermann-Josef Thoben (ZAK-Sprecher)
5. Jens Krabbenhöft (BGM Lindau) (bis TOP 6 anwesend)
6. Marnie Schäfer (ETMG)
7. Frau Verkooyen (Jomsburg) (bis TOP 6 anwesend)
8. Herr Paris (Jomsburg) (bis TOP 6 anwesend)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2025
3. Finanzen
4. Beschluss über nicht –öffentliche Teile der Sitzung
5. Grundbudget-Anträge
 1. P05-25: Änderungsantrag Gettorf Ortskern
 2. P07-24: Erhöhungsantrag Küchenumbau Jomsburg
 3. P20-25: Änderungsantrag Eismanufaktur Prall
 4. P30-26: Dorfkümmerer für die Gemeinde Lindau
6. Antrag auf Mittelverschiebung aus dem Puffer in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität, Kernthema Gemeinschaft
7. Bericht des Sprechers der Ideenschmiede
8. Aktuelles aus dem LLnL (Franziska Linz)
9. Regionalbudget
 1. Beschlussfassung Regionalbudget 2026
 2. Beschlussfassung über 2. Call
10. Verschiedenes / Termine
 1. Bericht aus der Geschäftsstelle
 2. Ehrenamtskalender 2027

Festlegung der Besonderheiten:

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls.

Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 18.03.2026

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 1-3)

Herr Meins eröffnet die Vorstandssitzung um 14:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er informiert alle Anwesenden, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 10, der Bericht der Ideenschmiede und Aktuelles aus dem LLnL, vorgezogen werden. Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes wird festgestellt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 2: Genehmigung Protokoll vom 10. September 2025 (Folie 3)

Zum Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.11.2025 gibt es keine Einwände. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64%		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 3: Finanzen (Folie 4-5)

Herr Dr. Kuhn begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet, dass Melanie Heumann ab dem 01. April 2026 Vollzeit im Regionalmanagement arbeitet. Zudem stellt er die Praktikantin Lena Kolthoff vor, die bis zum 31. Mai bei AgendaRegio GmbH ein Praktikum absolviert.

Dr. Kuhn gibt einen kurzen Überblick über die Finanzsituation der LAG. Das Konto des Regionalbudgets verfügt über 9.758,58 €, auf dem Konto für ELER, EMFAF und Jugendförderfonds-Mittel befinden sich 85.020,31 €, somit sind beide Konten liquide.

TOP 4: Beschluss über nicht-öffentliche Teile der Sitzung (Folie 6)

Da bei den Anträgen persönliche Daten der Antragsteller erörtert werden, beschließt der Vorstand einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit zur Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget für die heutige Sitzung. Die Ergebnisse werden anschließend der ausgeschlossenen Öffentlichkeit mitgeteilt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64%		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 5: Grundbudget-Anträge (Folie 7-57)

Bei den Grundbudget- Anträgen liegen drei Änderungsanträge und ein neuer Antrag vor. Zuerst werden die einzelnen Anträge vorgestellt und im Anschluss beschlossen.

5.1.P05-25: Änderungsantrag Gettorfer Ortskern

Das Projekt des Gettorfer Ortskerns wurde am 17.07.2024 beschlossen. Aufgrund verschiedener Hemmnisse, wie Personalausfällen und mangelnden Kapazitäten des Bauamtes, konnte das Projekt bis jetzt nicht wirtschaftlich umgesetzt werden. Der Antragssteller möchte dadurch das Projekt nicht mehr in dem ursprünglichen Umfang umsetzen und beantragt die Streichung von Einzelmaßnahmen aus dem Projekt. Darunter beantragt er die Streichung der Aufstellung von drei Lichtobjekten und die Errichtung von Begrüßungs-/Infotafeln an den Ortseingängen. Durch diese Änderungen verringern sich die Gesamtkosten des Projekts von 90.007,32€ auf 25.620,81€. Somit verringert sich der Förderzuschuss von 49.163,66 € auf 13.898,12€. Herr Meins merkt an, dass es noch einen weiteren Grund für die Antragsänderung gäbe. Er berichtet, dass der Antragssteller zu der Erkenntnis gekommen sei, dass die Weihnachtsbeleuchtung für den hohen Kostenaufwand keinen größeren Zweck erfülle. Herr Meins bittet weiterhin um die Unterstützung des Projektes.

Die weitere Beratung über das Projekt fand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung statt.

Der geschäftsführende Vorstand sieht durch die Änderung des Antrages keine Änderungen der Bepunktung als notwendig. Es gibt keine weiteren Fragen oder Diskussionen.

Der Vorstand bewertet das Projekt weiterhin mit 21 Punkten und stimmt dem Änderungsantrag der Gemeinde Gettorf, das Projekt um die Maßnahmen „Beleuchtung der Fußgängerzone & Infotafeln an den Ortseingängen“ zu reduzieren, einstimmig zu. Die Fördersumme verringert sich dadurch von 49.163,66€ auf 13.989,12€.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11= 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

5.2.P07-24 Änderungsantrag Küchenumbau Jomsburg (Jugend Jomsburg e.V) (Erhöhungsantrag)

Die Projektträgerin Frau Verkooyen und Herr Paris stellen das Projekt des Küchenumbaus in der Jomsburg erneut vor. Der Antrag zum Küchenumbau wurde im Vorstand am 17.07.2024 beschlossen. Nach einer kurzen Vorstellung der Jomsburg, erläutert der Projektträger die Gründe für eine

Erhöhung der Fördermittel. Frau Verkooyen berichtet, dass statische Probleme das Projekt zum Stoppen gebracht haben. Bei den Baumaßnahmen habe sich herausgestellt, dass die vorhandenen Fundamente nicht tragfähig sind. Zudem zeigte sich, dass die erste Kostenschätzung deutlich zu niedrig angesetzt war und die Preisentwicklung von den Baukosten ebenfalls falsch eingeschätzt wurde. Sie berichten, dass Sie bereits versucht haben durch verschiedene Einsparungsmaßnahmen die Gesamtkosten des Projektes zu minimieren. Herr Paris - der Architekt des Projektes - erläutert nochmal die Problematik aus fachlicher Sicht. Trotz allem steigen die Gesamtkosten des Projektes von 135.402,00€ auf 199.673,11€. Daher bittet der Projektträger die Förderung der AktivRegion von 60.930,90€ auf 118.774,90€ zu erhöhen. Herr Meins betont die Nachvollziehbarkeit der Kostenerhöhung und es gibt keine weiteren Nachfragen.

Die weitere Beratung über das Projekt fand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung statt.

Die Projektträger sind zur Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Herr Betz erkundigt sich, ob noch ausreichend Fördermittel zur Bezuschussung des Antrags zur Verfügung stehen. Herr Dr. Kuhn bejaht dies, merkt jedoch an, dass durch die Erhöhung der Fördermittel die Kofi-Mittel für weitere private Projekte bis zum Ende der Förderperiode 2027 knapp werden. Es gibt keine weiteren Fragen und Diskussionen

Der Vorstand stimmt dem Erhöhungsantrag der Jugendburg Jomsburg e.V. um eine Erhöhung des Zuschusses aus dem Grundbudget um 57.844,00€ auf 118.774,90€ zur Durchführung des Projektes Küchenumbau Jomsburg einstimmig zu. Die Förderung setzt sich zusammen aus 80% ELER-Mittel (95.019,92€), 10% Landesmittel (11.877,49€) und 10% LAG-Mittel (11.877,49€).

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

5.3 P20-25: Änderungsantrag Eismanufaktur Prall

Herr Dr. Kuhn berichtet, dass das Projekt Eismanufaktur Prall am 10.09.2025 beschlossen wurde. Die Projektträger haben sich für einen gebrauchten Kühltransporter entschieden, dieser ist - im Gegensatz zu einem Neugerät - nicht förderfähig. Durch die Streichung des Postens verringert sich die Förderung von 131.250€ auf 121.500€. Das Ergebnis der Nachprüfung der Bewertung

durch das Regionalmanagement sieht durch die Streichung des Wagens aus dem Förderantrag jedoch keine Änderung der Bepunktung. Der GF empfiehlt die Bewertung des Vorstandes vom 10.09.2025 beizubehalten.

Die weitere Beratung über das Projekt fand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung statt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Diskussion zu dem Projekt.

Der Vorstand stimmt dem Änderungsantrag der Eismanufaktur Prall zur Entnahme der Maßnahme „Kühltransporter“ aus dem Antrag einstimmig zu. Die förderfähigen Kosten reduzieren sich dadurch auf 242.500,00€, die Förderung von 131.250,00€ auf 121.500,00€. Die Förderung setzt sich zusammen aus 80% ELER-Mittel (97.000,00€), 10% Landesmittel (12.150,00€) und 10% LAG-Mittel (12.150,00€).

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

5.4 P30-26: Dorfkümmerer für die Gemeinde Lindau

Herr Krabbenhöft stellt das Projekt der „LindauLotsen“ kurz vor. Er berichtet, dass die Idee für Dorfkümmer:Innen für Lindau schon seit ein paar Jahren besteht. Nachdem der Bedarf durch eine Arbeitsgruppe festgestellt wurde, hat die Gemeindevertretung in Lindau beschlossen, zwei geringfügige Stellen dafür zu schaffen. Die „LindauLotsen“ sollen für die Koordination verschiedener Angebote sowie für Menschen in allen Lebenslagen als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen. Zudem sollen sie Barrieren abbauen und Koordinations- und Vernetzungsarbeit leisten. Herr Krabbenhöft betont, dass die Dorfkümmer:Innen besonders durch die hohe Fluktuation in den Gemeinden von Nöten sind. Es sollen zwei geringfügige Stellen geschaffen werden, da sich somit die beiden Personen gegenseitig vertreten können.

Die weitere Beratung über das Projekt fand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung statt.

Der Projektträger ist zur Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Herr Dr. Kuhn erläutert kurz die Punkteverteilung des Projektes und merkt an, dass es noch keine klare Regelung gibt, ab wann Arbeitsplätze geschaffen werden, insbesondere durch geringfügige Stellen. Darauf folgt eine kurze Diskussion um die zukünftige Bepunktung von geringfügigen Stellen. Der Vorstand legt fest, dass bei den „Allgemeinen Qualitätskriterien“ zwei Punkte unter

„Arbeitsplätze, Schaffung“ vergeben werden sollen, sobald ein Arbeitsplatz geschaffen wird. Sobald mehr als ein Vollzeitäquivalent geschaffen wird, kann ein weiterer Punkt vergeben werden.

Der Vorstand bewertet das Projekt Dorfkümmerner für die Gemeinde Lindau mit 20 Punkten und stimmt dem Antrag auf einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 41.970,55€ einstimmig zu. Die Gesamtkosten betragen 64.570,08€ und die Zuschussquote 65%.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Den Gästen wird anschließend verkündet, dass alle Anträge angenommen wurden. Die Projektträger verlassen die Sitzung und der öffentliche Teil der Sitzung geht weiter.

TOP 6: Antrag auf Mittelverschiebung (Folie 58-62)

Herr Dr. Kuhn weist darauf hin, dass durch die neuen Beschlussfassungen ein höherer Bedarf an Mitteln in dem Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität, Kernthema Gemeinschaft, entstanden ist. Dies weist durch die aktuellen Beschlussfassungen ein Defizit von 31.224,84€ auf. Er empfiehlt eine Pufferverschiebung von 40.000€, um den Fehlbetrag auszugleichen. Der Vorstand erachtet diesen Vorschlag als sinnvoll und es gibt keine weiteren Nachfragen oder Diskussionen. Der Vorstand beschließt einstimmig eine Verschiebung von Mitteln aus dem Puffer (Stand:160.000€) in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität, Kernthema Gemeinschaft von 40.000€.

Der Vorstand stimmt dem Antrag auf Mittelverschiebung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Dr. Kuhn berichtet, dass die Kofi-Mittel der LAG für private Projekte gut beansprucht werden und es bereits eine Mittelbindung von 47.080,06€ bis einschließlich nächsten Jahres gibt. Somit bestehen derzeit Restmittel für private Projekte von 6.939,60€ bis zum Ende der Förderperiode. Er weist darauf hin, dass somit bald gegebenenfalls keine Kofi-Mittel mehr zur Verfügung stehen. Der GF hat in der letzten Sitzung beschlossen, dass eine Nachsteuerung der Kofi-Mittel aufgrund der Haushaltslage der Kommunen sehr unwahrscheinlich ist.

TOP 7: Aktuelles aus dem LLnL (Folie 63)

Aufgrund der Verschiebung der Tagesordnungspunkte erfolgte der Bericht aus dem LLnL vor den Regionalbudgets. Frau Linz berichtet, dass Herr Limberg letztes Jahr in den Ruhestand gegangen ist und Frau Schröder nun die neue Dezernatsleistung ist. Frau Linz betreut mit Frau Schröder als Koordinatorin zusammen acht AktivRegionen. Bald sollen noch zwei weitere Sachbearbeiter:innen eingestellt werden.

TOP 8: Bericht des Sprechers der Ideenschmiede

Herr Thoben stellt kurz das Konzept der Ideenschmiede vor. Er berichtet positiv von der letzten Ideenschmiede in Gettorf. In der Ideenschmiede wird eine neue Methode eingesetzt, in der Akteure über Themen diskutieren und Projekte entwickeln, die zur eigentlichen Gremienarbeit der AktivRegion eine gewisse Distanz haben. Dadurch haben diese Akteure teilweise einen anderen Blickwinkel zu gewissen Themen. Er berichtet, dass dadurch sehr kreative Gespräche mit vielen neuen Ideen entstanden sind.

TOP 9: Regionalbudget (Präsentation zum Regionalbudget)

Herr Dr. Kuhn berichtet, dass das Regionalbudget dieses Jahr gut beworben war, jedoch nicht so viele Anträge wie sonst eingegangen sind. Herr Kuhn stellt im Zuge dessen eine Karte mit allen Projekten des Regionalbudget von 2019 bis 2025 vor. Insgesamt konnten bisher 129 Projekte gefördert werden. Er stellt vor, dass die gleiche Bewertungsmatrix wie im letzten Jahr zur Bewertung der Projekte angewandt wurde. Bis zur Eingangsfrist vom 20. Februar 2026 sind 16 Projektanträge eingereicht worden. Ein Projekt wurde jedoch aufgrund von privaten Umständen zurückgezogen. Herr Dr. Kuhn berichtet, dass noch nicht alle Mittel durch diese Projekte gebunden wären. Abhängig von den Beschlussfassungen des Vorstandes stehen noch mindestens 51.000€ für einen zweiten Call zur Verfügung. Auf den Vorschlag von Herrn Betz, einigt sich der Vorstand darauf, dass nicht alle Projekte im Detail vorgestellt werden sollen, sondern nur diejenigen bei denen Diskussionsbedarf besteht.

RBEB-01-2026 Neue Küche für das DRK- Gebäude

Es erfolgt eine Aussprache über die Definition Identitätsstiftender Gebäude. Der Vorstand beschließt, dass in Zukunft sowohl die baulichen Merkmale als auch das Gebäude mit dem funktionellen Bereich als identitätsstiftend gewertet wird.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 10 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-02-2026 Anlage eines Grillplatzes im Bürgerpark Osdorf

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 10 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-03-2026 Beschaffung von Wasserspendern für die Isarnwohlschule

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 7 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-04-2026 Barrierefreier Zugang zum Pavillon am Altenheim Gettorf

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 14 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung

7 von 11 = 63,64 %	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
--------------------	---------------	----------------	----------------

RBEB-05-2026 Einrichtung eines Außerschulischen Lernorts am Südstrand in Eckernförde

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 12 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7	4			
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-06-2026 Anfertigung von Imagefilmen für die LTO-Eckernförder Bucht

Es erfolgt keine Aussprache.

Da bei Herrn Betz und Bei Herrn Schumann ein Interessenskonflikt vorliegt, sind diese nicht stimmberechtigt und verlassen den Raum.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 6 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
6	3			
6 von 9 = 66,67 %		9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-07-2026 Imagekampagne und technische Ausstattung für das Jubiläum des Vereins Provinzlärm

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 13 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7	4			
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-08-2026 Aufbau einer Wasserrettungseinheit für die Eckernförder Bucht

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 11 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-09-2026 Machbarkeitsstudie für einen Markttreff in Holtsee

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 13 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-10-2026 Anschaffung einer mobilen Grill- und Veranstaltungshütte

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 12 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-11-2026 Bünsdorf ist bunt- 10 Bänke für Vielfalt und Miteinander

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 13 Punkten

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-13-2026 Spielgerät für den Spielplatz an der Grundschule am NOK

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 7 Punkten

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-14-2026 Anschaffung eines Wildkühl- und Zerwirkcontainers

Herr Buchau erläutert, dass es für ihn große Bedenken bei diesem Projekt hat. Er erklärt, dass der Gesetzgeber für die Zerlegung von geschossenem Wild bestimmte Standards vorsieht. Er befürchtet, dass durch eine Genehmigung dieses Antrags viele weitere Anträge dieser Art eintreffen würden. Herr Meins weist ebenfalls auf den Mailverkehr mit den Antragsstellern hin, in welchem er die Jagd als sein „Hobby“ bezeichnet. Des Weiteren unterscheidet der GF die Jagd von der klassischen Landwirtschaft. Somit werde durch dieses Projekt keine regionalen Produkte hergestellt oder aufgewertet. Dadurch erreicht das Projekt nicht die zur Förderung notwendige Punktzahl.

Der Vorstand lehnt den Antrag einstimmig ab und bewertet das Projekt mit 2 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		0 Ja-Stimmen	11 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-15-2026 „Vom Korn zum Brot- Regionale Kreisläufe im Lebensgarten stärken“

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 15 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

RBEB-16-2026 „Anschaffung eines Kurzdistanz-Beamers“

Es erfolgt keine Aussprache.

Da bei Herrn Volker ein Interessenskonflikt vorliegt, ist er nicht stimmberechtigt und verlässt den Raum.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und bewertet das Projekt mit 11 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 6	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
6 von 10 = 60%		10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Projektrangliste

Es folgt eine Vorstellung der Projektrangliste durch Dr. Kuhn. Alle Projekte, die die zur Förderung notwendige Punktzahl erreicht haben, sind in der Förderung eingeschlossen.

Der Vorstand beschließt die „Projektrankingliste Regionalbudgetanträge 2026 AktivRegion Eckernförder Bucht“ einstimmig an.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung über Zweiter Call

Da noch 51.658,44€ aus dem Regionalbudget 2026 zur Verfügung stehen, empfiehlt der GF einen zweiten Call für das Regionalbudget 2026 anzubieten.

Der Vorstand beschließt einstimmig einen zweiten Call für das Regionalbudget 2026 anzubieten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 7	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7 von 11 = 63,64 %		11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Der Vorstand beschließt, dass vollständige Projektanträge bis zum **30. April 2026** in der Geschäftsstelle einzureichen sind. Die vorliegenden Anträge werden auf einer außerordentlichen Sitzung am **18. Mai 2026 um 16:00 Uhr** vom Vorstand beschlossen. Die Sitzung sollte möglichst Online stattfinden.

TOP 10: Verschiedenes

1. Bericht von der Geschäftsstelle

Herr Dr. Kuhn erklärt, dass es laut Vorstandsbeschluss vom letzten Jahr auf den Sitzungen keinen Bericht mehr von der Geschäftsstelle gibt, sondern stattdessen ein monatlicher Bericht an den Vorstand gesendet wird. Er fragt nach, wie jetzt nach einer mehrmonatigen Versuchsphase diese Berichterstattung Anklang findet und ob es Verbesserungsvorschläge gibt. Grundsätzlich wäre ein Feedback zeitweise wünschenswert, um nicht an den Wünschen des Vorstands vorbeizuberichten. Das Vorgehen wird vom Vorstand allgemein als sehr positiv bewertet. Herr Thoben soll noch in den Verteiler noch aufgenommen werden.

2. Ehrenamtskalender

Herr Meins weist auf die Idee der Geschäftsstelle hin einen „Ehrenamtskalender 2027“ zu gestalten. Er berichtet, dass der GF diesem Vorhaben aufgrund eines hohen Arbeitsaufwandes noch skeptisch gegenüberstehe. Frau Heumann erklärt das Konzept des „Ehrenamtskalender“ und betont dabei, dass die Idee aus der letzten Ideenschmiede stammt. Nach einigen Klarstellungen und Erklärungen der Geschäftsstelle bezüglich dieses Projektes besteht Einstimmigkeit im Vorstand, dass die Geschäftsstelle das Projekt umsetzen darf und empfiehlt den Namen des Projekts abzuändern. Herr Schumann bietet der Geschäftsstelle an, ihr bei Fragen sowie bei der Umsetzung des Projekts die Geschäftsstelle zu unterstützen. Zudem spricht Herr Dr. Kuhn den Wunsch der Geschäftsstelle an, eine Lenkungsgruppe für dieses Projekt zu bilden. Herr Meins schlägt vor vorrangig die WiSo Partner für dieses Projekt einzubinden.

Um 15:47 Uhr beendet Herr Meins die Vorstandssitzung mit einem Dank an alle Teilnehmenden.

Amt Hüttener Berge, den 18.03 .2026

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit Für das Protokoll

Matthias Meins, 1. Vorsitzender

Lena Kolthoff / Melanie Heumann / Dieter Kuhn